



2017/37 Homestory

<https://jungle.world/artikel/2017/37/histori-ne-shtepi-37>

Homestory

Histori në shtëpi #37

Die verreisten Kolleginnen und Kollegen hatten nicht viel versprochen, die Daheimgebliebenen haben dennoch einiges erwartet. Schließlich hatte der eine oder die andere vor der Abreise angekündigt: »Wir bringen ein paar Flaschen Raki mit.« Mit klingenden Gläsern und einer erheiterten Endproduktion hatten die in Berlin verbliebenen Redaktionsmitglieder also durchaus gerechnet. Doch statt einiger Schlückchen albanischen Schnapses spendete Team Tirana bei der Rückkehr lediglich vertröstende Worte: »Den Schnaps wollten wir doch erst auf der Release-Party für die Albanien-Ausgabe trinken, oder?«

Angesichts der Schwärmereien der Albanien-Reisenden über die große Auswahl und die Geschmacksvielfalt des Raki kam bei Team Berlin kurzzeitig Misstrauen auf: Haben die Kolleginnen und Kollegen die Schnapsvorräte etwa auf der Heimreise, während des Zwischenaufenthalts auf dem Flughafen Wien, aufgebraucht und versuchen nun, die Daheimgebliebenen mit einem billigen Trick zu narren? Am Ende wird noch auf der Release-Feier deutscher Billigobstler als Raki ausgeschenkt! Allerdings sind einige Flaschen Schnaps wirklich kein Grund für Groll und Misstrauen. Schließlich hat Team Tirana das Allerwichtigste mitgebracht: eine dicke, fette und wunderschöne Albanien-Ausgabe, in der es viel zu erfahren gibt über ein Land, aus dem man für gewöhnlich eher selten etwas hört. Team Berlin lässt sich überraschen: Wird es auf der Release-Party den ersehnten Raki geben?



Es ist nicht ausgeschlossen, dass getrunken wird. Wir freuen uns auf Sie auf der Release-Party für die Albanien-Ausgabe. Morgen in Berlin-Neukölln!

Bild:

Jungle World

Die Feier findet am Freitag in Berlin-Neukölln statt, **in der »Tennis Bar«, Reuterstraße 95**. Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen. Vielleicht geht das eine oder andere Gläschen Raki ja an Sie. Anstoßen müssen wir jedenfalls auf diejenigen, die Team Tirana auf der Reise begleitet und unterstützt haben: Vielen Dank an Thorsten Mense, Hannes Püschel, Josefine Haubold, Andreas Michalke und Krsto Lazarević! Gëzuar!